

TuS Harsefeld – FC Land Wursten 3-1 (3-0)

Mangelnde Chancenverwertung bringt TuS um einen Kanteriesieg Super Unterstützung durch die dritten Herren – Waldstadion wird zum Hexenkessel

Im zweiten Saison-Heimspiel sollte bei strahlendem Sonnenschein unbedingt der erste Dreier eingefahren werden. Um dieses Vorhaben zu unterstreichen trat man zum ersten Mal mit zwei echten Spitzen (C. Hink und C. Wolff) an.

Die ersten 25 Minuten der Partie ähnelten der ersten Hälfte in Sievern ungemein, der FC zog sich weit zurück, überlass dem TuS die Platzhoheit und versuchte über Konter zum Erfolg zu kommen. Beide Teams taten sich zunächst nicht weh und so dauerte es bis zur 28. Minute um das Spiel richtig in Fahrt zu bringen. Wie gegen Lüdingworth war es Spielgestalter Rene Kracke, der einen Abpraller an der Strafraumgrenze aufnahm und unhaltbar im Gehäuse der Gäste unterbrachte. Nun fand man schnell mehr Sicherheit im Spiel und konnte den Schock beim Gegner über den Gegentreffer umgehend nutzen, als Martin Duscha nur eine Minute später eine Kopfballvorlage von Rene zum 2:0 vollenden konnte. Nun war der FC angeschlagen und wir erarbeiteten uns noch eine weitere Großchance durch erneut Martin Duscha (33.Min.). Diesmal hatte er etwas Pech im Abschluss und so blieb es beim 2:0. In der Folgezeit fing sich der FC wieder etwas und konnte sich von diesem Doppelschlag erholen. In der 45. Minute war es dann Hinki, der nach einem Solo über den halben Platz mit einem platzierten Schuss in die linke Ecke auf 3:0 erhöhen konnte. Die einzige gefährliche Gästechance durch einen Fernschuß konnte Christian Deppe sicher entschärfen (45+2 Min.) und so ging es mit der beruhigenden Führung von 3:0 in die Kabine. Im Gegensatz zum Spiel in Sievern machte man an diesem Tage aus 4 Chancen 3 Tore was hoffen ließ. Zum Ende der ersten Hälfte trafen auch die Siegreichen Spieler der dritten Herren ein nachdem diese einen 11-2 Kanteriesieg gegen Wangersen 2 einfahren konnten und begannen das Waldstadion zu beschallen. Immer wieder dröhnten Fangesänge durch die Reihen und so konnten noch 5% mehr Leistung aus den Spielern herausgekitzelt werden (O-Ton Martin Duscha).

Zu Beginn der zweiten Hälfte erwartete man noch einmal erhöhten Druck des Gegners, doch davon war nichts zu sehen und so diktierte man das Spiel weiterhin. In dieser Halbzeit offenbarte sich dann aber unsere teilweise eklatante Abschlußschwäche und man konnte beste Möglichkeiten nicht nutzen. In der 50. Min. vergab Lüchti nach einer Flanke von Rene und 2 Minuten später kann Wolffi den letzten Pass nicht zu freistehenden Mann spielen. Nachdem Christian Deppe einen Freistoß parierte war es dann der starke Christoph Ehlers, der sich an der Mittellinie den Ball schnappte, 2 Gegenspieler stehen ließ und von der Grundlinie mustergültig zurück passte. Hinki konnte die Chance allerdings nicht nutzen und drosch den Ball in die Wolken. In der 60. Minute wurde dann zum ersten Mal gewechselt. Für den erschöpften Mülli kam Basti Allers und besetzte nun mit Wolffi das Sturmzentrum, Hinki wich auf die rechte Außenbahn aus. In der 61. Minute dann die nächste Großchance – Rene Krackes Kopfball trifft jedoch nur die Querlatte und so blieb es weiterhin beim 3:0. 6 Minuten später dann der erste Auftritt von Basti, aber leider kann er den Pass von Rene nicht verwerten. Schon jetzt hätte man das Ergebnis weitaus deutlicher gestalten müssen, doch es sollte noch schlimmer werden mit der Chancenauswertung. In der 74. Minute dann die erste Nennenswerte Chance der Wurstener und prompt der Anschlusstreffer. Christian Deppe hatte seinen Kasten verlassen konnte sich den Ball allerdings nicht erkämpfen und so konnte

Hindenberger sicher einschieben. Kurz später hatte der Gegner dann noch eine hochkarätige Kopfballchance, welche Schleppe dann jedoch super vereiteln konnte und man dachte schon wieder, dass die junge Truppe nun ins Schwimmen geraten könnte. Doch angetrieben von den Weltklassefans auf den Rängen konnte man doch schnell wieder die initiative übernehmen und erarbeitete sich weiterhin Chance über Chance. In der 78. Minute setzt sich Hinki super über rechts durch und flankt super nach innen, doch Wolffi hat scheinbar Angst vorm Ball, schließt die Augen und trifft den Ball mit dem Kopf nicht (in den nächsten Wochen dürfte er öfter am Kopfballpendel zu sehen sein). In der 81. Minute startet Rene eines seiner berühmten Solos und setzt Basti Allers im Strafraum mustergültig in Szene. Dieser schießt jedoch nur einen Gegenspieler auf der Linie an und den Abpraller jagt Hinki dann weit übers Gehäuse (das hatten wir doch schon mal). Im nächsten Angriff ist es dann erneut Wolffi, der nur die Latte trifft und weiterhin steht es nur 3:1 . Nachdem Kevin Jörck für Hinki kam hatte Wolffi dann schon seinen nächsten Auftritt. Allein auf weiter Flur versucht er im Strafraum den Torwart auf einem Bierdeckel auszuspielen anstatt einfach zu schießen und wieder ist eine Großchance dahin. Gleich darauf musste er den Platz dann für Spielertrainer Rainer Rambow räumen, der der Verzweiflung nahe war. In der Schlussminute bedient Rainer dann auch gleich mustergültig Basti Allers, der völlig alleine auf den Keeper zuläuft, zu viel überlegt, und den Ball nur an den Pfosten setzen kann. Ein Sinnbild für die eklatante Abschlußschwäche im Zweiten Durchgang und auch die letzte Möglichkeit des Spiels. So blieb es beim 3-1 und der erste Dreier war eingefahren und man konnte sich für die sensationelle Unterstützung der Dritten in der Fankurve bedanken. Das war ganz grosser Sport von euch Jungs, vielen Dank im Namen der gesamten Mannschaft, wir hoffen es geht so weiter.

Abschließend bleibt zu sagen, dass das Trainergespann die Woche über fieberhaft daran arbeiten wird die Schwächen vorm dem Tor abzustellen um gegen den Tabellenzweiten Jork auch einen Sieg einfahren zu können.

Aufstellung:

Christian Deppe – Stefan Schalowski, Marcel Ziemann, Stafan Nordmeyer – Martin Duscha, Christoph Ehlers, Christian Müller (60. Sebastian Allers) , Christopher Lücht – Rene Kracke – Christian Wolff (86. Rainer Rambow), Christian Hink (84. Kevin Jörck)

Tore:

1-0 28. Minute Rene Kracke
2-0 29. Minute Martin Duscha
3-0 45. Minute Christian Hink
3-1 74. Minute Hindenberger